Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.583

EPSG 583

Inschrift:

Transkription:	[1] Quartus [2] Diastuli f(ilius) [3] a^n^norum [4] L et u(xor) Qua- [5] rte a[n(norum)] X^X^X.
Anmerkungen:	1-6: Sehr unregelmäßige nachlässige Schrift. 3: Ligatur Ann durch die Schräge der linken Vertikalhaste des N deutlich gemacht.
Übersetzung:	Quartus, Sohn des Diastulus, verstorben mit 50 Jahren und seine Frau Quarta, die mit 30 Jahren verstarb.
Kommentar:	In Zeile 4 wurde bisher Titua Quarti oder [- - -] Quarti gelesen, aber die fehlende Jahresangabe nach annorum wäre unverständlich und Titua ist ohne Parallelen.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Einfach gerahmte Platte aus Lithodamnienkalksandstein unten abgebrochen, Ränder beschädigt, Oberfläche verwittert.
Maße:	Höhe: 29,5 cm Breite: 29 cm Tiefe: 10 cm
Zeilenhöhe:	2,5-4 cm
Datierung:	unsicher
Fundort (modern):	Hrastnik (http://www.geonames.org/3199297)
Geschichte:	1875 auf einer Steinhalde beim Dorfe Mateca nächst Dobovc.
Aufbewahrungsort:	Ljubljana, Narodni Muzej Slovenije, Inv.Nr. L15
Konkordanzen:	CIL 03, 11686 RINMS 00113 UBI ERAT LUPA 4394, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=4394 ILLPRON 1820

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.583

Literatur: A. DOMASZEWSKI, AEM 5, 1881, 128 Nr. 4.

Abklatsch:

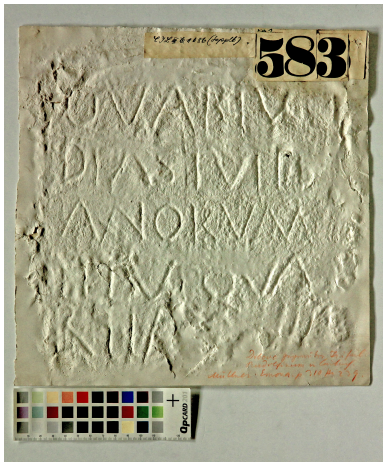
EPSG_583

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_583

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz